

Leserbriefe

Teures Hombrechtiker Alterszentrum – ja oder nein?

In der «Ährenpost» Nr. 9/10, dem Mitteilungsblatt der Gemeinde Hombrechtikon, nimmt der Präsident des Verwaltungsrats der Firma Homcare ausgiebig Stellung zur Abstimmungsvorlage des neuen Alterszentrums in Hombrechtikon. Was vernünftig und sein gutes Recht ist. Nur berichtet er einseitig und natürlich vorbelastet.

Die Veranstaltungen und Leserbriefe der Gegner und Befürworter in letzter Zeit und in den letzten Ausgaben der «Zürichsee-Zeitung» könnten kontroverser nicht sein. Es ist somit auf beiden Seiten mehr Objektivität und weniger Polemik gefordert. Man spricht immer nur von 51 Millionen Franken Kosten des Neubaus. Niemand mehr spricht über den inneren Wert des noch bestehenden Alters- und Pflegeheims in der Höhe von 11 Millionen. Diese würden durch den Abbruch einfach vernichtet. Somit kostet der Neubau am Ende 62 Millionen. Eine Betragshöhe, die unsere Gemeinde doch zum Nachdenken zwingen sollte. In einer Gegenüberstellung der Kosten für Pflege usw. im Jahr 2015 und im Jahr 2020 würden sich diese um 10 Prozent verteuern.

Das ist die Annahme von heute. Wie sieht das dann aber in fünf Jahren tatsächlich aus? Sollte man nicht auf den Bau des Wohntrakts vorerst verzichten, um die

Entwicklung abzuwarten, ob der Bedarf an Wohnungen mit Service überhaupt in dem Masse wie angenommen besteht? Für den Service existieren schon heute eine Spitex, ein Mahlzeitenservice und gute ÖV-Verbindungen in unserer Gemeinde, was man im Alter wohl eher in der vertrauten Umgebung beanspruchen möchte als in einer neuen, ungewohnten. Würden darum nicht mehr Pflegeplätze benötigt? Der Argumentation über den sehr günstigen Zinssatz kann ich nicht ganz folgen, denn das würde ja heissen, man sollte sich heute sehr hoch verschulden, da die Schuldzinsen nie mehr so günstig wären. Auch Experten, das hat die letzte Zeit gezeigt, können irren.

Es ist unbestritten, dass unser Alters- und Pflegeheim nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügt und darum saniert werden muss. Kann man aber die Sanierung nicht in Etappen und in einem für unsere Gemeinde vertretbaren finanziellen Rahmen vornehmen? Darin hat doch die IG, als Gegner, mit ihrer Version sicher recht. Es hat ja noch nie geschadet, Träume zu haben, aber nicht jeden Traum kann man verwirklichen. An der Abstimmung ist darum zu diesem Projekt nur das Nein fähig, die Verantwortlichen zu einem realistischeren Denken aufzurütteln.

Fred Burgmann, Hombrechtikon

Eigene Meinung bekannt geben

Zu «Warum immer nur stänkern?» und «Hitzige Diskussionen in der Kirche sind möglich»

Ausgabe vom 29. August

In der Rubrik Leserbriefe unserer Tageszeitung darf der Nutzer seine freie Meinung äussern. Seit 80 Jahren wohne ich nun in unserer schönen Gemeinde und wenn auch ohne Parteihut, beteiligte ich mich am politischen Geschehen. Viele Entscheide habe ich mitgetragen mit dem verdienten Vertrauen in die jeweilige Behörde.

Christoph Daum, den Verfasser des Leserbriefs «Warum immer nur stänkern?», kenne ich nicht. In meiner ganzen Zeit als Bürger von Hombrechtikon wurde ich, von Leuten, die mich wirklich kennen, nie in die Ecke eines Stänkerers gestellt. Aus meiner

Sicht gehört zu dieser sachlichen Diskussion auch eine offene Stellungnahme zu unangenehmen Fragen der Gegnerschaft.

Markus Luther, Alt-Gemeindepräsident, spricht im Beitrag «Hitzige Diskussionen sind möglich» von tiefem Niveau der Gegnerschaft des Alterszentrumsprojekts. Gleichzeitig erwähnt er die vielen heftigen Diskussionen, welche er während seiner Amtszeit in der Kirche erlebt habe. Ich war bei Versammlungen dabei, wo ein Kirchenpräsident eingeschritten ist und die Anwesenden, mit seiner Intervention, daran erinnerte, dass man sich hier in einer Kirche befindet. Nebenbei bemerkt, es geht in der Leserbrief-Auseinandersetzung nicht um eine Gemeindeversammlung.

Heinz Brunner-Buchli, Hombrechtikon

Die Wirklichkeit in Uetikon ist anders

Zu «Uetikon zur attraktivsten Gemeinde gewählt»

Ausgabe vom 28. August

Wie man mit Statistiken Schönfärberei betreibt, zeigt beispielhaft die Bewertung, welche das «Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien» im Auftrag der «Weltwoche» erstellte: Uetikon, eine Seegemeinde ohne öffentlichen Seeanstoss. Attraktiv?

Mit einer Fabrik, welche die Umgebung 360 Tage im Jahr mit Ventilationslärm beschallt. Deren Immobilienfirma ihren Bauernhof eingehen lässt und die letzten Wiesen des Dorfes überbaut. Attraktiv?

Uetikon, mit einem sterilen, ungemütlichen sogenannten Dorfzentrum. Attraktiv?

Ein Dorf mit bescheidenen Einkaufsmöglichkeiten (kein Gross-

verteiler/keine Metzgerei). Attraktiv?

Uetikon, wo die Oberstufe der Schule seit Jahren unbefriedigende Resultate erbringt und viele Eltern ihre Kinder in Privatschulen unterrichten lassen. Attraktiv?

Wo die einzige grüne Oase im Dorf, der Friedhof, zur Partymeile der Jugend verkommt. Attraktiv?

Uetikon, wo die Behandlung der gemeindeeigenen Mitarbeiter (Hauswartverordnung) die Wertschätzung vermissen lässt. Attraktiv?

Und die im Artikel angesprochene Statistik rühmt sich wahrhaftig, die «unmittelbare Lebensqualität» in Uetikon beurteilt zu haben.

Margaret Walder und Verena Petrò, Uetikon

Volg Aktion

Montag, 31.8. bis Samstag, 5.9.15

 <p>2.60 statt 3.75</p> <p>Agri Natura Hinter-schinken geschnitten, 100 g</p>	 <p>2.85 statt 3.60</p> <p>COQdoré Pouletbrüstli nature, 100 g</p>	 <p>2.60 statt 3.30</p> <p>Wander Ovo Choco Drink 5 dl</p>	
 <p>2.80</p> <p>Uva Italia Trauben Italien, kg</p>	 <p>3.60</p> <p>Lavallée Trauben Frankreich, kg</p>	 <p>1.60 statt 2.-</p> <p>Züger Mozzarella div. Sorten, z.B. Kugel, 150 g</p>	
<p>Ab Mittwoch Frische-Aktionen</p>			 <p>5.25 statt 6.60</p> <p>Volg Chäschüechli 8er-Pack</p>
<div style="background-color: red; color: white; padding: 20px; font-size: 2em; font-weight: bold;"> Montag, 31.8. bis Samstag, 5.9.15 </div>			
 <p>5.95 statt 7.50</p> <p>Lindt Schokolade div. Sorten, z.B. Milch-Nuss, 3 x 100 g</p>	 <p>1.55 statt 2.10</p> <p>Barilla Teigwaren div. Sorten, z.B. Spaghettoni Nr. 7, 500 g</p>		
 <p>6.30 statt 7.90</p> <p>Kambly Biscuits div. Sorten, z.B. Sablés mit ganzen Haselnüssen, 2 x 90 g</p>	 <p>3.50 statt 4.40</p> <p>Knorr Bouillon div. Sorten, z.B. Gemüse, 5 x 22 g</p>	 <p>2.60 statt 3.25</p> <p>Barilla Saucen div. Sorten, z.B. Basilico, 400 g</p>	 <p>2.30 statt 2.95</p> <p>Granini Fruchtsäfte div. Sorten, z.B. Orange, 1 l</p>
 <p>5.70 statt 7.50</p> <p>Rioja DOCa Crianza Sancho Garcés, Spanien, 50 cl, 2011</p>	 <p>3.80 statt 4.75</p> <p>Sheba Katzennassnahrung div. Sorten, z.B. Fresh & Fine Geflügel, 6 x 50 g</p>	 <p>6.30 statt 7.90</p> <p>Pantène Shampoo div. Sorten, z.B. Anti-Schuppen, 2 x 250 ml</p>	 <p>19.90 statt 31.90</p> <p>Omo div. Sorten, z.B. Pulver Regular, Box, 50 WG</p>
<p>KINDER SCHOKOLADE div. Sorten, z.B. Tafel, 100 g</p> <p>1.25 statt 1.45</p>	<p>FISHERMAN'S FRIEND div. Sorten, z.B. Mint ohne Zucker, 2 x 25 g</p> <p>3.50 statt 4.20</p>	<p>TRIDENT SENSES div. Sorten, z.B. Watermelon, 2 x 27 g</p> <p>4.20 statt 4.95</p>	
<p>VOLG KONFITÜREN div. Sorten, z.B. Aprikosen, 450 g</p> <p>2.45 statt 2.90</p>	<p>KAMILL HANDCRÈMEN div. Sorten, z.B. classic, 2 x 100 ml</p> <p>5.95 statt 7.-</p>		
<p>WC-ENTE div. Sorten, z.B. WC-Einhänger BlueBloc Kombi, 3 x 40 g</p> <p>6.40 statt 8.-</p>	<p>FINISH div. Sorten, z.B. Powerball Tabs Quantum, 45 WG</p> <p>17.95 statt 30.60</p>		

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und fründlich **Volg**